



Die „Kleingärtner“ vom Förderverein der Grundschule Lahausen legten sich am Sonnabend bei der Umgestaltung des Gemüsegartens mächtig ins Zeug. Foto: bt

Plan „G“ wie Gemüsegarten

Förderverein der Grundschule Lahausen auf Freigelände wieder aktiv

LAHAUSEN (bt) ■ Die großen Umbaumaßnahmen auf dem Freigelände der Grundschule Lahausen sind längst abgeschlossen. Die neu geschaffenen Spiel-, Sitz- und Kletterlandschaften werden von den Kindern mit großer Begeisterung angenommen. Jetzt gilt es, auch die letzten Arbeiten zu erledigen. Ob es sich dabei um Plan D oder E handelt, ist Heike Begander vom Förderverein der Grundschule egal: „Nennen

wir ihn doch einfach Plan G für Gemüsegarten“, lacht sie. Am Wochenende wurde der seit einigen Jahren brach liegende Gemüsegarten von den Eltern und einigen Kindern hergerichtet. Sie legten unterschiedlich hohe Hochbeete für die verschiedenen Klassenstufen an, verlegten einen Weg aus Holzbodenfliesen zur alten Hütte, pflanzten am Weidentunnel einige Sträucher nach und als Abgrenzung eine Beeren-

hecke, stellten eine Regentonnen auf und reaktivierten die aus zwei Kammern bestehende Kompostanlage.

„Wenn wir mehr wären, würde alles noch schneller gehen“, erklärte die Vereinsvorsitzende Christina Harder.

Ihr Dank galt den „Mitmachern“, vor allem aber Lothar Kattner, der zahlreiche Pflanzen spendiert hatte, sowie André Drischel, der die Arbeiten nicht nur durch

Ideen und sein Fachwissen, sondern auch mit seinen Geräten und Maschinen unterstützte. „Und mit sehr viel Geduld, die er mit uns hatte“, wie Christina Harder hinzufügte.

Ihr Dank galt auch den Nachbarn, über deren Grundstücke die An- und Abfahren erfolgten, sowie Landwirt Gerd Brüning, auf dessen Acker die ausgehobene Erde abgekippt werden durfte.